

Abg. Krauß erkundigte sich nach dem Busnetz Wachtberg/Bonn-Bad Godesberg.

Herr Dr. Berbuir, Fachbereichsleiter Verkehr und Mobilität, berichtete, vor zwei Wochen habe es ein Gespräch zur Gesamtsituation mit allen beteiligten Verkehrsunternehmen gegeben. Das Gespräch sei positiv verlaufen. Es müssten jetzt noch einige Nachuntersuchungen durchgeführt werden. Eine Beschluss-Vorlage zur Umsetzung des Buskonzeptes werde aber wahrscheinlich noch nicht in der nächsten Sitzung (27.06.2017) vorgelegt werden. Das Problem sei nicht die Abstimmung der Verkehrsunternehmen untereinander, sondern die Tatsache, dass der Godesberger Tunnel im nächsten Jahr saniert und deshalb zum Teil gesperrt werden müsse. Nach der Einschätzung der Verwaltungen in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis wäre es sehr ungünstig, zu diesem Zeitpunkt ein neues Buskonzept einzuführen, weil es dann zu noch größeren Verstimmungen bei den ÖPNV-Kunden kommen könnte. Eine Differenzierung zwischen den tunnelbedingten Problemen und möglichen Problemen durch die Einführung des neuen Buskonzeptes sei dann schwer möglich.